

Drei Lottospieler teilen sich die 45 Millionen Euro im Jackpot

- **Tipper aus NRW, Sachsen und Schleswig-Holstein gewinnen je 15 Millionen Euro**
- **Weitere 49 Glückspilze gewinnen je 283.000 Euro**

Koblenz. Der mit 45 Millionen Euro maximal gefüllte Jackpot im LOTTO 6aus49 wurde am Mittwochabend ausgeschüttet. Weil kein Tipper die Gewinnklasse 1 (6 Richtige mit Superzahl) getroffen hatte, fiel das Geld nach den Regularien der Gewinnklasse 2 (6 Richtige) zu. Gleich drei Gewinner aus Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Schleswig-Holstein dürfen sich jetzt über jeweils 15 Millionen Euro freuen.

Da der 45 Millionen-Jackpot in die Gewinnklasse 2 gewandert ist, wurde das Geld, das ursprünglich dort ausgeschüttet worden wäre, nun der Gewinnklasse 3 (5 Richtige mit Superzahl) zugeschlagen. Dies geschah, weil die Gewinnsumme im ersten und zweiten Rang auf jeweils 45 Millionen Euro beschränkt ist. Dadurch dürfen sich die 49 Glückspilze der dritten Gewinnklasse über den Rekordgewinn von jeweils rund 283.000 Euro freuen.

„Wir sind froh, dass die erste garantierte Ausschüttung des Jackpots nach den neuen Regularien so vielen Spielern in der Vorweihnachtszeit einen Geldsegen beschert hat“, freut sich Jürgen Häfner, Geschäftsführer von Lotto Rheinland-Pfalz, der derzeit federführenden Gesellschaft im Deutschen Lotto- und Totoblock (DLTB).

Die neue Regel besagt, dass der Jackpot bis zur Höhe von 45 Millionen Euro steigen kann, wenn er dazwischen nicht geknackt wird. Dann muss er ausgeschüttet werden. Bis dato galt die Regel, dass der Jackpot dann garantiert ausgeschüttet wird, wenn er zwölf Ziehungen in Folge nicht geknackt wurde.

Der Lotto-Jackpot stand in der deutschen Lotto-Geschichte nur einmal noch höher: Am 5. Dezember 2007 gab es über 45,3 Millionen Euro zu gewinnen. Dieses Geld teilten sich dann drei Gewinner aus Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Thüringen. Sie gewannen jeweils rund 15,1 Millionen Euro.

Den bislang höchsten Gewinn im LOTTO 6aus49 mit 42,5 Millionen Euro schaffte im Oktober 2020 eine Tipperin aus Baden-Württemberg. Die beiden nächsten Plätze auf der Jackpot-Hitliste belegen Spielteilnehmer aus Nordrhein-Westfalen: Am 7. Oktober 2006 gewann ein Tipper knapp 37,7 Millionen Euro, während am 14. Mai 2016 ein weiterer Spielteilnehmer aus dem bevölkerungsreichsten Bundesland die Summe von 37,05 Millionen Euro abräumte.

Deutscher Lotto- und Totoblock (DLTB)

Federführender Blockpartner:
LOTTO Rheinland-Pfalz GmbH

Geschäftsführer:
Jürgen Häfner

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Staatssekretär Dr. Stephan Weinberg

Vorsitzende der
Gesellschafterversammlung:
Elke Rottmüller

Ferdinand-Sauerbruch-Straße 2
56073 Koblenz
Postanschrift:
Postfach 30 07 64
56029 Koblenz

Tel. (02 61) 94 38-2000
Fax (02 61) 94 38-6601

www.lotto-rip.de

Sitz der Gesellschaft
Koblenz
Handelsregister
Amtsgericht Koblenz HRB 94

USt-IdNr.: DE148721483
Steuernummer: 2265003861

Die Wahrscheinlichkeit, bei LOTTO 6aus49 sechs Richtige plus Superzahl zu treffen, liegt bei 1 zu 140 Millionen. Für die zweite Gewinnklasse benötigt man nur sechs Richtige, dafür liegen die Chancen bei 1 zu 16 Millionen. Die Wahrscheinlichkeit für einen Treffer bei der Gewinnklasse 3 (5 Richtige mit Superzahl) liegt bei rund 1:542.000.

Über den DLTB:

Der Deutsche Lotto- und Totoblock (DLTB) ist die Gemeinschaft der 16 selbstständigen Lotteriegesellschaften in den Bundesländern. LOTTO steht für Glück auf der Basis von Verantwortung. Unser vorrangiges Ziel ist es, das Spiel mit dem Glück zu ermöglichen, gleichzeitig aber präventiv die Entstehung von Spielsucht zu verhindern. Im staatlichen Auftrag orientiert sich unser Handeln nicht am Gewinnstreben, sondern ist vorrangig an der Förderung des Gemeinwohls ausgerichtet. Die Einsätze der Spielteilnehmer fließen zum weit überwiegenden Teil an die Allgemeinheit zurück und finanzieren zahlreiche Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur und Sport.

Alle DLTB-Pressemitteilungen finden Sie unter www.lotto-rlp.de/dltb.

Ein offizielles Pressefoto des Geschäftsführers des federführenden Blockpartners LOTTO Rheinland-Pfalz, Jürgen Häfner, zur kostenfreien Verwendung im Zusammenhang mit einer redaktionellen Berichterstattung steht hier zum Download bereit:

<https://www.lottodeutschland.de/Service/Downloadbereich>

Für Rückfragen

Clemens Buch

Deutscher Lotto- und Totoblock (DLTB)

Pressesprecher

E-Mail: clemens.buch@lotto-rlp.de

Telefon: +49 (0)261 9438 - 21 54

Landeslotteriegesellschaften im DLTB

Für nähere Informationen zu den einzelnen Ländern wenden Sie sich bitte gern an die Pressestellen der jeweiligen Landeslotteriegesellschaften:

Baden-Württemberg

Mathias Yagmur
+49 711 / 81 00 0 – 117
mathias.yagmur@lotto-bw.de

Bremen

Sabine Bote
+49 4 21 / 49 99 01 55
bote@lotto-bremen.de

Niedersachsen

Hannah-Kristin Strobel
+49 5 11 / 8402 556
hanna-kristin.strobel@lotto-niedersachsen.de

Sachsen

Kerstin Waschke
+49 3 41 / 86 70 – 720
k.waschke@sachsenlotto.de

Bayern

Verena Ober
+49 89 / 2 86 55 – 526
verena.ober@lotto-bayern.de

Hamburg

Madeleine Göhring
+49 40 / 6 32 05 – 241
goehring@lotto-hh.de

Nordrhein-Westfalen

Axel Weber
+49 2 51 / 70 06 – 1341
axel.weber@westlotto.de

Sachsen-Anhalt

Astrid Wessler
+49 3 91 / 59 63 – 220
a.wessler@sachsen-anhalt-lotto.de

Berlin

Thomas Dumke
+49 30 / 89 05 – 13 10
pressestelle@lotto-berlin.de

Hessen

Dorothee Hoffmann
+49 6 11 / 3 61 21 70
dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de

Rheinland-Pfalz

Clemens Buch
+49 2 61 / 94 38 – 21 54
clemens.buch@lotto-rlp.de

Schleswig-Holstein

Florian Blömer
+49 4 31 / 98 05 – 101
florian.bloemer@nordwestlotto.de

Brandenburg

Antje Edelmann
+49 3 31 / 64 56 – 620
edelmann@lotto-brandenburg.de

Mecklenburg-Vorpommern

Jana Stranghöner
+49 3 81 / 4 05 55 – 704
jana.stranghoener@lottomv.de

Saarland

Andrea Schramm
+49 6 81 / 58 01 – 349
aschramm@saartoto.de

Thüringen

Andrea Stobbe
+49 36 81 / 3 54 53 – 20
pressestelle@lotto-thueringen.de